

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum am Dienstag, 05. März 2024 in der "NatourDüne", Am Schwimmbad 1, Wittdün auf Amrum.

Anwesend sind:

Dauer der Sitzung: 19:00 Uhr - 20:30 Uhr

Gemeindevertreter

Herr Heiko Müller	Bürgermeister
Herr Lennart Albertsen	
Herr Christian Engels	
Frau Katrinna Isemann	
Herr Heiner Klös	
Herr Christian Klüßendorf	
Frau Sonja Kotowski	
Frau Julia Kruggel	
Herr Ark Paulsen	
Frau Petra Paulsen-Blome	
Herr Stefan Theus	

Von der Verwaltung

Frau Ina Schumann	Protokollführung
-------------------	------------------

Gäste

Herr Christoph Hagenbruch	Versorgungsbetriebe Amrum AöR
---------------------------	-------------------------------

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.01.2024 (öffentlicher Teil)
5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 23.01.2024 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Einwohnerfragestunde
9. Campingplatz Wittdün, Sanierung des Verwaltungsgebäudes; Dachdeckerarbeiten
Vorlage: Witt/000182/2
10. Campingplatz Wittdün, Sanierung des Verwaltungsgebäudes; Fenster- und Terrassentürarbeiten; Vorlage: Witt/000182/3
11. Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum
12. Zusammenlegung der Kläranlagen

Nichtöffentlicher Teil

13. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.01.2024 (nichtöffentlicher Teil)
14. Bericht des Bürgermeisters
15. Personalangelegenheiten
16. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
17. Finanzangelegenheiten
18. Vertragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Müller begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und Beschlussfähigkeit fest.

2. Anträge zur Tagesordnung

Die TOP 11. „Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum“ und 12. „Zusammenlegung der Kläranlagen“ werden neu in die TO eingefügt. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend. – Einstimmiger Beschluss -

3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten

Die TOP 13. bis 18. werden nichtöffentlich beraten.

4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 5. Sitzung am 23.01.2024 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift wird festgestellt.

5. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung am 23.01.2024 gefassten Beschlüsse gem. § 35 (3) GO

GV Klös ist der Ansicht, dass dieser TOP im Protokoll nicht ausführlich genug dargestellt wird.

- Die Fenster des Feuerwehrgerätehauses müssen ausgetauscht werden.
- Der Umzug der Schutzstation Wattenmeer ist erfolgt. Für die Wohnungsnutzung wird noch eine Rechnung erstellt.
- Eine Stellenausschreibung für den Bauhof wird erfolgen.
- Der ASN (FKK-Zeltplatz) möchte vom AmrumSpa einen Kellerraum mieten.
- Ein verrosteter Streben im Keller des AmrumSpa muss repariert bzw. ersetzt werden.
- Wegen der Webcam an der Strandbar soll ein Gespräch mit der betroffenen Anwohnerin, dem Schiedsmann und der Gemeinde stattfinden.
- Es hat ein Gespräch mit den Betreibern des geplanten Taxi- bzw. Mietwagenunternehmens stattgefunden.

- Für die Obere Wandelbahn 29 wurde ein Bauantrag gestellt.
- Die Gemeinden Amrums planen ein Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ).

6. Bericht der Ausschussvorsitzenden

TA Vors. Isemann berichtet über Förderanträge bei der AktivRegion. Hier sind z. B. die Hängematten im Kurpark zu erwähnen.

7. Bericht des Bürgermeisters

- Das geplante Wohnbauprojekt der Gemeinde gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus trägt jetzt den Namen „Wohnbauprojekt Am Deich“.
- Am 23. März 2024 zwischen 20.30 Uhr und 21.30 Uhr ist wieder eine „Dunkle Stunde“. Rund um den Globus soll wieder die Beleuchtung ausgeschaltet werden.
- MVZ: Die Arbeitsgruppe 1 hat in dieser Woche die 2. Sitzung.
- Bergwaldprojekt: Die gefälltten Bäume werden von Ole Andresen abgeholt.
- In der Inselstraße wurde eine Kanalsanierung (Teilstück) begonnen.
- Durch die AktivRegion werden fünf Projekte auf Amrum gefördert.
- Am 16.03.2024 um 14.00 Uhr ist die Strandreinigung.
- Der Yachtclub feiert in diesem Jahr das 50jährige Bestehen.
- Die Kurabgabe soll ab 2025 erhöht werden. Hierzu haben AG-Sitzungen der drei GV stattgefunden.

8. Einwohnerfragestunde

Gerald Schmiedecke würde es begrüßen, wenn die Fragen und Antworten in der Einwohnerfragestunde ausführlicher im Protokoll erfasst sind.

Er fragt nach dem Stand des Ortsentwicklungskonzeptes. Der Bürgermeister und die Vorsitzende des TA erinnern daran, dass dieses Konzept längerfristig geplant ist. Es wird die GV sicherlich diese und auch die nächste Legislaturperiode beschäftigen. Die Punkte des OEK werden nach und nach realisiert werden.

9. Campingplatz Wittdün, Sanierung des Verwaltungsgebäudes; Dachdeckerarbeiten; Vorlage: Witt/000182/2

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Wittdün plant die Sanierung des Verwaltungsgebäudes des Campingplatzes Inselstraße 125, in 25946 Wittdün auf Amrum.

Geplant ist der Abbruch des Bestands-Dachgeschosses (Satteldach) des Verwaltergebäudes bis zur Oberkante der Untergurtebene des Bestandsdachstuhls aus Nagelplattenbindern. Die Stahlbetondecke des Querhauses bleibt erhalten.

Die Sanierung ist erforderlich, da der Wohnraum im vorhandenen Dachgeschoss ursprünglich nur für den Sommerbetrieb ausgelegt wurde und heute nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen entspricht.

Für die Dachdeckerarbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung am 10.10.2023 über die E-Vergabepattform B_I Medien durchgeführt. Es wurden 12 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 26.10.2023 lag ein Angebot

vor. Die Ausschreibung musste aus schwerwiegendem Grund „deutliche Überschreitung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel“ aufgehoben werden.

Am 21.11.2023 wurde eine 2. Ausschreibung in Form der freihändigen Vergabe, ebenfalls über die E-Vergabepattform B_I Medien, durchgeführt. Angefragt wurden 4 Firmen, von denen eine Firma ein Angebot abgegeben hat. Die Ausschreibung musste nochmals aus schwerwiegendem Grund „deutliche Überschreitung der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel“ aufgehoben werden.

Es wurde eine 3. Ausschreibung in Form der freihändigen Vergabe durch den Architekten durchgeführt. Hierbei wurden 2 Firmen per E-Mail zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 25.01.2024 lagen 2 Angebote vor.

Die Angebote wurden verlesen. Es ergibt sich lt. Niederschrift folgende Rangfolge der Bieter
(ungeprüfte Bruttosummen):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH	125.297,36 €
2. Bieter 2	143.646,65 €

Alle Angebote sind innerhalb der Frist elektronisch und postalisch eingegangen, vergabekonform signiert und somit zu werten.

Eignungsprüfung der Bieter nach § 16 b VOB/A

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorweg des Verfahrens mittels entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

2. Bieter 2

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorweg des Verfahrens mittels entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH	125.297,36 €
2. Bieter 2	143.646,65 €

Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 c VOB/A

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH

Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab, dass keine Rechenfehler vorlagen.
Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gegeben.

Prüfung Preisspiegel

Die rechnerische Prüfung erfolgte durch den Architekt Nils Gereke GmbH mittels EDV.
Es liegen keine Preisabweichungen vor, die das Angebotsergebnis beeinflussen könnten.

Formblätter zur Preisermittlung

Formblätter zur Preisermittlung wurden ausgefüllt.

In der Kalkulation sind keine unangemessenen Ansätze enthalten. Das Formblatt 221 zeigte keine Auffälligkeiten, die an einer auskömmlichen und seriösen Kalkulation zweifeln lassen.

Eine Auswertung des Formblatt 223 unterstützt diese Aussage. In der Aufgliederung sind keine außergewöhnlichen Angaben enthalten.

Der Verrechnungslohn mit *74,50 €/Std.* entspricht den branchenüblichen Werten.

Die Lohnstunden mit *74,50 €/Std.* für Facharbeiter und *----* €/Std. für Bauhelfer entsprechen den branchenüblichen Werten.

Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Anschreiben

Ein Anschreiben liegt nicht vor.

Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert.

Der Bieter hat einen Prospekt und eine Farbkarte mit dem Angebot eingereicht.

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurde vom Bieter über die fussarme Ausführung **telefonisch und schriftlich** Aufklärung gem. § 15 1 VOB/A verlangt. Das Ergebnis wurde auf einer gesonderten Anlage festgehalten. Als Ergebnis der Aufklärung ist festzuhalten, dass das Angebot des Bieters in der Wertung verbleibt.

Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

Alternativangebote / Nebenangebote

Es liegen keine Alternativangebote vor.

Weitere Unterlagen der nachrangigen Bieter wurden nicht angefordert. Bei einer Verschiebung der Rangfolge oder einer abweichenden Zuschlagserteilung zugunsten eines anderen Bieters müssten ggf. weitere Nachweise eingeholt werden.

Allgemeine Anmerkungen zu allen Angeboten

Es lassen sich aus den Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens oder Preisabsprachen erkennen. Die Preise unterwerfen sich den marktüblichen Schwankungen und es sind keine unangemessen hohen oder niedrigen Einheitspreise oder Preise für Teilleistungen mit Verdacht auf Kostenverschiebung,

Mischkalkulation oder Manipulationsverdacht aufgefallen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH	125.297,36 €
2. Bieter 2	143.646,65 €

Wertung der Angebote nach § 16 d VOB/A

Bei der Gewichtung der Wertungskriterien ist zu 100% der Preis definiert.

Unter Berücksichtigung der oben geschilderten Punkte schlage ich vor, den Auftrag dieser Vergabeeinheit auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters

Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH
Dorfstr. 208
25842 Langenhorn

zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen.

Auftragssumme: 125.297,36 € brutto (inkl. 19% MwSt.)

Kostenverfolgung:

In der Kostenrechnung vom **28.08.2023** wurden Kosten i. H. v. von **93.296,- € brutto / 78.400 € netto** in der Mittelzuweisung eingestellt.

Abweichung zur Kostenberechnung	
bereitgestellte Mittel - brutto	93.296,00 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	125.297,36 €
Abweichung in %	34,3 %
Abweichung in Euro - brutto	32.071,36 €

Der vorgezogene Kostenanschlag (eigenverpreistes Leistungsverzeichnis) für dieses Gewerk beträgt **117.512,50 € brutto 98.750,00 € netto**.

Abweichung zur geschätzten Vergabe	
geschätzte Vergabesumme - brutto	117.512,50 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	125.297,36 €
Abweichung in %	6,63 %
Abweichung in Euro - brutto	7.784,86 €

Beim Angebot der *Fa. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH* ergeben sich Mehrkosten i. H. v. **7.784,86 € brutto / 6.541,90 € netto** gegenüber den bereitgestellten Mitteln. Dies entspricht einer Kostenüberschreitung von ca.6.63%.

Die Überschreitung der eingestellten Mittel in diesem Gewerk, kann durch Minderkosten in den anderen Vergabeeinheiten gedeckt werden.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Dachdeckerarbeiten auf das vollständige Angebot des Bieters, **Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH, Dorfstr. 208, 25842 Langenhorn**, zur vorläufigen Auftragssumme von **125.297,36 €** brutto zu erteilen.

Aufgrund der erforderlichen kurzfristigen Beauftragung, damit der Bauablauf kontinuierlich fortlaufen kann, hat der Bürgermeister gemäß § 50 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

10. Campingplatz Wittdün, Sanierung des Verwaltungsgebäudes; Fenster- und Terrassentürarbeiten; Vorlage: Witt/000182/3

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Gemeinde Wittdün plant die Sanierung des Verwaltungsgebäudes des Campingplatzes Inselstraße 125, in 25946 Wittdün auf Amrum.

Geplant ist der Abbruch des Bestands-Dachgeschosses (Satteldach) des Verwaltergebäudes bis zur Oberkante der Untergurtebene des Bestandsdachstuhls aus Nagelplattenbindern. Die Stahlbetondecke des Querhauses bleibt erhalten.

Die Sanierung ist erforderlich, da der Wohnraum im vorhandenen Dachgeschoss ursprünglich nur für den Sommerbetrieb ausgelegt wurde und heute nicht mehr den aktuellen energetischen Anforderungen entspricht.

Für die Fenster- und Terrassentürarbeiten wurde eine beschränkte Ausschreibung am 28.11.2023 über die E-Vergabepattform B_I Medien durchgeführt. Es wurden 4 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zum Submissionstermin am 10.01.2024 lag ein Angebot vor.

Es wurden alle Angebote verlesen. Es ergibt sich lt. Niederschrift folgende Rangfolge der Bieter (ungeprüfte Bruttosummen):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH **26.927,32 €**

Alle Angebote sind innerhalb der Frist elektronisch eingegangen, vergabekonform signiert und somit zu werten.

Eignungsprüfung der Bieter nach § 16 b VOB/A

3. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH, Dorfstr. 208, 25842 Langenhorn

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorwege des

Verfahrens mittels entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

**4. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH, Dorfstr. 208, 25842
Langenhorn**

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 a VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mittel entsprechender Nachweise mit positivem Ergebnis durchgeführt. Das Unternehmen ist als zur Durchführung dieser Baumaßnahme geeignet einzustufen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe und der Eignung der Bieter folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH 26.927,32 €

**Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16
VOB/A**

**Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH, Dorfstr. 208, 25842
Langenhorn**

Rechnerische Prüfung

Die rechnerische Prüfung ergab, dass keine Rechenfehler vorlagen.
Es wurde kein Nachlass und kein Skonto gegeben.

Prüfung Preisspiegel

Die rechnerische Prüfung erfolgte durch unser Büro mittels EDV.
Es liegen keine Preisabweichungen vor, die das Angebotsergebnis beeinflussen könnten.

Formblätter zur Preisermittlung

Formblätter zur Preisermittlung wurden ausgefüllt.
In der Kalkulation sind keine unangemessenen Ansätze enthalten. Das Formblatt 221 zeigte keine Auffälligkeiten, die an einer auskömmlichen und seriösen Kalkulation zweifeln lassen.
Eine Auswertung des Formblatt 223 unterstützt diese Aussage. In der Aufgliederung sind keine außergewöhnlichen Angaben enthalten.
Der Verrechnungslohn mit *74,50 €/Std.* entspricht den branchenüblichen Werten.
Die Lohnstunden mit *74,50 €/Std.* für Facharbeiter und ---- €/Std. für Bauhelfer entsprechen den branchenüblichen Werten.

Wirtschaftliche Prüfung

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Anschreiben

Ein Anschreiben liegt nicht vor.

Technische Prüfung

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert.

Der Bieter hat einen Prospekt und eine Farbkarte mit dem Angebot eingereicht.

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurde vom Bieter über die fussarme Ausführung **telefonisch und schriftlich** Aufklärung gem. § 15 1 VOB/A verlangt. Das Ergebnis wurde auf einer gesonderten Anlage festgehalten. Als Ergebnis der Aufklärung ist festzuhalten, dass das Angebot des Bieters in der Wertung verbleibt.

Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

Alternativangebote / Nebenangebote

Es liegen keine Alternativangebote vor.

Weitere Unterlagen der nachrangigen Bieter wurden nicht angefordert. Bei einer Verschiebung der Rangfolge oder einer abweichenden Zuschlagserteilung zugunsten eines anderen Bieters müssten ggf. weitere Nachweise eingeholt werden.

Allgemeine Anmerkungen zu allen Angeboten

Es lassen sich aus den Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens oder Preisabsprachen erkennen. Die Preise unterwerfen sich den marktüblichen Schwankungen und es sind keine unangemessen hohen oder niedrigen Einheitspreise oder Preise für Teilleistungen mit Verdacht auf Kostenverschiebung, Mischkalkulation oder Manipulationsverdacht aufgefallen.

Es ergibt sich nach Wertung der Ausschlussgründe folgende Rangfolge (geprüfte Bruttosummen, Nachlässe berücksichtigt):

1. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH

26.927,32 €

Wertung der Angebote nach § 16 d VOB/A

Bei der Gewichtung der Wertungskriterien ist zu 100% der Preis definiert.

Unter Berücksichtigung der oben geschilderten Punkte schlagen ich vor, den Auftrag dieser Vergabeeinheit auf das wirtschaftlichste Angebot des Bieters

Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH

Dorfst. 208

25842 Langenhorn

zu festen Einheitspreisen und zum Nachweis zu erteilen.

Auftragssumme: 26.927,32 € brutto (inkl. 19% MwSt.)

Kostenverfolgung:

In der Kostenberechnung vom **28.08.2023** wurden Kosten i. H. v. von **79.730,00 € brutto / 67.000,00 € netto** in der Mittelzuweisung eingestellt.

Abweichung zur Kostenberechnung	
bereitgestellte Mittel - brutto	79.730,00 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	26.927,32 €
Abweichung in %	196,09 %
Abweichung in Euro - brutto	52.802,68 €

Der vorgezogene Kostenanschlag (eigenverpreistes Leistungsverzeichnis) für dieses Gewerk beträgt **64.855,00 € brutto / 54.500,00 € netto**

Abweichung zur geschätzten Vergabe	
geschätzte Vergabesumme - brutto	64.855,00 €
Wertungssumme des Bieters - brutto	26.927,32 €
Abweichung in %	-58,48 %
Abweichung in Euro - brutto	37.927,68 €

Beim Angebot der *Fa. Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH* ergeben sich Minderkosten i. H. v. **37.927,68 € brutto / 31.872,00 € netto** gegenüber den bereitgestellten Mitteln. Dies entspricht einer Kostenunterschreitung von ca. 58,48%.

Die Unterschreitung der eingestellten Mittel in diesem Gewerk kann für die Deckung von Mehrkosten in den anderen Vergabeeinheiten genutzt werden.

Beschluss:

Unter Berücksichtigung der vorangegangenen Punkte wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Fenster- und Terrassentürarbeiten auf das vollständige Angebot des Bieters, **Holzhäuser & Zimmerei Richardsen GmbH, Dorfstr. 208, 25842 Langenhorn**, zur vorläufigen Auftragssumme von **26.927,32 € brutto** zu erteilen.

Aufgrund der erforderlichen kurzfristigen Beauftragung, damit der Bauablauf kontinuierlich fortlaufen kann, hat der Bürgermeister gemäß § 50 Abs. 3 der Gemeindeordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.

11. Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum

Auf Antrag von GV Klös wird die folgende Stellungnahme der Gemeindevertretung Wittdün auf Amrum einstimmig beschlossen. Auslöser für GV Klös waren Aufkleber mit einer rechten Gesinnung in der Gemeinde Nebel.

„Die Gemeindevertretung von Wittdün steht für Demokratie, für eine offene Willkommenskultur, für Toleranz, Vielfalt, Diversität und Integration. Sie verurteilt alle menschenverachtenden, diskriminierenden oder rassistischen Äußerungen aus dem

rechtsextremen Umfeld, mahnt eindringlich, sich der Geschichte zu erinnern und stellt sich entschlossen gegen diese Form der Diskriminierung einzelner Bevölkerungsgruppen.“

12. Zusammenlegung der Kläranlagen

Bgm. Müller übergibt das Wort an Herrn Christoph Hagenbruch, Versorgungsbetriebe Amrum AöR.

Dieser begründet die geplante Zusammenlegung der Kläranlagen Nebel und Wittdün u. a. mit den hohen Kosten, z. B. für Strom (die Kläranlagen verbrauchen am meisten Strom auf der Insel, u. a. für die Rührwerke und die Belüftung).

Die Kläranlage Wittdün soll den Betrieb einstellen und das Abwasser der Gemeinde über verschiedene Pumpstationen zur Kläranlage Nebel abgeführt werden.

Das Gelände der Kläranlage Wittdün würde dann nicht mehr benötigt.

Ein plötzlicher Anstieg der Gebühren ist nicht zu befürchten.

Der Bürgermeister verliest den Beschlussvorschlag. Die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Versorgungsbetriebe werden beauftragt, in der entsprechenden Sitzung des Verwaltungsrates für eine Zusammenlegung der Kläranlagen zu stimmen. – Einstimmiger Beschluss.

Bürgermeister

Protokollführung